

Vier Millionen für IGS Lengede

KREIS PEINE. Nun ist es beschlossene Sache: Die Erweiterung der Lengeder Gesamtschule kann kommen. Der Kreis-Ausschuss brachte das Vier-Millionen-Projekt in nicht-öffentlicher Sitzung auf den Weg. Das teilte Landrat Franz Einhaus (SPD) gestern mit.

In der Investitionssumme sind Baukosten sowie die Einrichtung enthalten.



Franz Einhaus

Einhaus ist froh, dass hinsichtlich der Erweiterung nunmehr Klarheit geschaffen worden sei. So könne man Eltern, Schülern und Lehrkräften an der Lengeder IGS eine Perspektive geben. Einhaus: „Es ist nun wichtig, gute Bedingungen zu schaffen, um die Schule in Ruhe weiter aufbauen zu können.“

Das Geld steht im Haushalt schon bereit. Notwendig wird der Ausbau, weil die Schule jährlich 150 neue Schüler aufnehmen soll, bis sie in allen Jahrgängen die volle Klassenstärke erreicht hat. Zurzeit wird am Standort Lengede nur der fünfte Jahrgang beschult. pif